



Öffentliche Ringvorlesung WiSe 2013/14:
Perspektiven der Kritik: Genderforschung inter- und transdisziplinär
16-18 h Campus Haarentor, A01 0-004

Sozio-kulturelle ebenso wie wissenschaftliche Phänomene kritisch in den Blick zu nehmen und auf das Verhältnis zwischen (Geschlechter-) Wissen, -Macht und Existenzmöglichkeiten zu befragen, ist fester Bestandteil feministischer Theorie und (Wissenschafts-)Kritik. Daran knüpft die inter- und transdisziplinäre Ringvorlesung an: Welche Antworten gibt die Genderforschung auf aktuelle Problemstellungen? Wie werden Entwicklungen in Kultur und Gesellschaft und ihren Wissenschaften ebenso wie in Architektur oder Sicherheitstechnologien aus geschlechterpolitischer bzw. queer-feministischer Perspektive befragt? Welche Rolle spielen dabei Inter- und Transdisziplinarität? Wie kritisch ist Genderforschung selbst? Diese und andere Fragen stellen Referent_innen unterschiedlicher Bereiche aus dem In- und Ausland zur Diskussion.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende (anrechenbar für gen020 /BA Gender Studies oder PB 39, ergänzt durch die Übung bzw. Tutorium) sowie an eine interessierte Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der Universität. Auskünfte erteilt Dr. Sylvia Pritsch (sylvia.pritsch@uni-oldenburg.de).

- 23.10. Zur Einführung: Kritische Perspektiven
Sylvia Pritsch, Studierende des Moduls „Inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung“ (BA Gender Studies)
- 30.10. (Cross-)Dressing auf CSD-Paraden
Lüder Tietz, Institut f. Materielle Kultur, Oldenburg
- 06.11. *Re-membering Mwanga: Same-Sex Memory and Belonging in postcolonial Uganda*
Rahul Rao, Oriental & African Studies (SOAS) University of London
- 13.11. Zuschreibungen, Differenzen, Bündnisse. Ergebnisse einer transnationalen Studie zu deutschen und palästinensischen feministischen Akteurinnen.
Ulrike Lingen-Ali, Arbeitsstelle Migration – Gender – Politics, Oldenburg
- 20.11. Bewegungen und Beziehungen. Figurationen weißer Männlichkeit im Kino
Maja Figge, Institut für Kunst u. visuelle Kultur, Oldenburg
- 27.11. Wagner - Gender - Mythen
Melanie Unselde/ Christine Fornoff, Institut für Musik, Oldenburg
- 04.12. Queere Kunst: Dekonstruktion, Genderbending, Genderfuck
Rena Onat, Helene-Lange-Kolleg Queer Studies und Intermedialität, Oldenburg
- 11.12. Grenzen (post-)neoliberaler Geschlechterverhältnisse - feministische Alternativen
Katharina Pühl, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
- 18.12. Raum & Gender - eine inter- und transdisziplinäre Spurensuche
Tanja Mölders, GenderArchland Hannover
- 15.01. *Der Digital-Industrielle Komplex: Über Big-Data, High-Tech Krieg und andere Leerstellen aktueller Geschlechterforschung*
Jutta Weber, Institut f. Medienwissenschaften, Paderborn
- 22.01. über sprachpolitiken, political correctness und neue sprachinterventionen
Lann Hornscheidt, Gender Studies und Sprachanalyse HU Berlin
- 29.01. Kritische Perspektiven – feministische Forschung, Gender- und Queer-Studies an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Paneldiskussion mit Heike Fleßner (Pädagogik), Silke Wenk (Kunst- und Kulturwissenschaften), Josch Hoenes, Rena Onat (Helene-Lange-Kolleg Queer Studies und Intermedialität)